

## Inhalt

<b>Dank</b>	8
<b>Vorwort von Hildegard Hamm-Brücher</b>	9
<b>Einführung</b>	
Ziele dieser Dokumentation	11
Übersicht	14
<b>I Politisches und gesellschaftliches Umfeld</b>	
1 Chronik zur Neuen Frauenbewegung in München mit ausgewählten Daten internationaler und bundesrepublikanischer Ereignisse	18
2 Kurzer Blick auf die Vorgeschichte der Neuen Frauenbewegung	35
<b>II Die Entstehung der Neuen Frauenbewegung in München</b>	
1 Die weitgehend unbekannte und verschwiegene Rolle der Frauen in den Protestbewegungen der 50er und 60er Jahre	46
1.1 Die Friedens- und Antiatombewegung	46
1.2 Demonstrationsformen der APO 1967-1968 und die »Mädchen« des Protests	47
1.3 Aktionen zu den Notstandsgesetzen	50
1.4 Politische Gruppen an der Universität München	54
2 Die StudentInnenbewegung	56
Exkurs: Der »historische« Tomatenwurf in Frankfurt/Main am 13.9.1968	58
3 »Das Private ist politisch«	62
3.1 Die Kinderladenbewegung	62
3.2 Entwicklung und Funktion der Frauen-wohn- gemeinschaften	68
3.3 Die Consciousness Raising-Methode	74
<b>III »Die Welt stand still, und wir haben die Welt neu gemacht«: Die Herausbildung erster autonomer politischer Frauengruppen in München</b>	91
Vorbemerkung	91
1 Die »Rote Frauen Front« (RFF)	93
2 »Sozialistische Frauenorganisation München« (SFOM)	102
3 Die »Siemens-Frauengruppe« (SFC)	119
4 »Frauenforum München« (PFM)	134